



5 Tipps für ...

... den sicheren Schulweg

Den morgendlichen Weg zur Schule meistern viele Kinder selbstständig – zu Fuß, mit Bus und Bahn oder dem Rad. Damit sie sicher unterwegs sind, ist es wichtig, sie darauf vorzubereiten. Das Elterntaxi sollte man besser stehen lassen. Denn Autos, die vor dem Schulgebäude umherfahren, stellen ein erhebliches Sicherheitsrisiko für die Schülerinnen und Schüler dar. Zudem ist es wichtig, dass Kinder lernen, sich im Straßenverkehr zurechtzufinden – und dass ihnen diese Aufgabe auch zugetraut wird.

5 Tipps für ... den sicheren Schulweg

- **Der kürzeste Weg ist nicht immer der beste! Kleine Umwege (z. B. verkehrsberuhigte Seitenstraßen) können die Sicherheit erhöhen.**
- **Bevor ein Kind eigenständig zur Schule geht oder fährt, sollte man es begleiten und auf mögliche Gefahren aufmerksam machen.**
- **Ist das Kind sicher, kann man es die Führung übernehmen lassen und hinterherfahren oder -laufen – dann klappt's auch alleine.**
- **Eltern sollten ihrem Kind beibringen, auch an vermeintlich risikoarmen Übergängen wie Zebrastreifen vorsichtig zu sein.**
- **Vor allem in der dunklen Jahreszeit sollten Kinder helle Kleidung tragen bzw. die Schultaschen mit Reflektionsstreifen versehen sein.**

Detaillierte Informationen zum Thema Verkehrserziehung und -sicherheit stehen auf dem Präventionsportal PolizeiDeinPartner zur Verfügung. Der Kurzfilm „Mach's richtig!“ zeigt etwa, wie der fünfjährige Bruno und sein Hund Wasti alltägliche Verkehrssituationen meistern. Außerdem finden Eltern auf dem Portal Hinweise zu Präventionsprojekten in einzelnen Regionen Deutschlands, die Kinder fit für den Straßenverkehr machen.

www.PolizeiDeinPartner.de

Auf der Webseite finden Sie Antworten auf zahlreiche Fragen rund um die polizeiliche Prävention. Das Portal ist ein Angebot des VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH (VDP), einem Tochterunternehmen der Gewerkschaft der Polizei (GdP).